Herren Bezirksklasse D Gruppe 5

TSV Neumarkt/St. Veit III : TSV 1860 Mühldorf IV
Freitag, 06.10.2023, 20:00 Uhr

Atzenbeck in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 traf die Mannschaft des TSV Neumarkt/St. Veit III am vergangenen Freitag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV 1860 Mühldorf IV. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden relativ sicher. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erspielte Marco Brunhuber. Garant für diesen Heimspielsieg war Florian Atzenbeck, der in seinen Matches ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 0:3 gegen Hank / Heimerl fanden Spirkl / Brunhuber von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Zwar brachten Zusann / Huhnen-Venedey Atzenbeck / Schoy phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Atzenbeck / Schoy mit 3:1 durch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Ludwig Spirkl besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Lukas Zusann noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wenig später Marco Brunhuber beim 11:6, 11:1, 11:3 gegen Erwin Hank. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Florian Atzenbeck beim 12:10, 15:13, 13:15, 9:11, 11:9 gegen Emanuel Huhnen-Venedey zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Heimerl war für Manuel Schoy schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Neumarkt/St. Veit III und des TSV 1860 Mühldorf IV in die Box. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Ludwig Spirkl nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Die richtige Herangehensweise hatte Marco Brunhuber beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Lukas Zusann ab dem ersten Ballwechsel. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Florian Atzenbeck und Klaus Heimerl die Klingen kreuzten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Manuel Schoy verlor sein Spiel indessen gegen Emanuel Huhnen-Venedey unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 4:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den TSV Neumarkt/St. Veit III.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Neumarkt/St. Veit III am 13.10.2023 gegen den TSV Winhöring IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 10.10.2023 gegen den TSV Reischach III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Neumarkt/St. Veit III
Doppel: Spirkl / Brunhuber 0:1, Atzenbeck / Schoy 1:0
Einzel: L. Spirkl 2:0, M. Brunhuber 2:0, F. Atzenbeck 2:0, M. Schoy 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (12:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV 1860 Mühldorf IV

Doppel: Hank / Heimerl 1:0, Zusann / Huhnen-Venedey 0:1

Einzel: E. Hank 0:2, L. Zusann 0:2, K. Heimerl 1:1, E. Huhnen-Venedey 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (12:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").